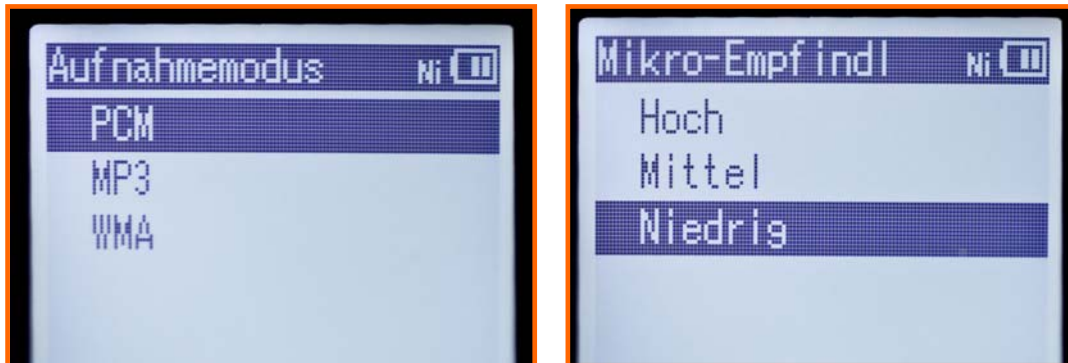


Musik vom Fernseher für's Auto Tipp 455 mit m.objects bearbeitet (Off-Topic)

Dieser Beitrag betrifft nur am Rande unser Hobby, denn es wird nur die Tonspur von m.objects zum Schneiden und Umwandeln von Musikaufnahmen verwendet.

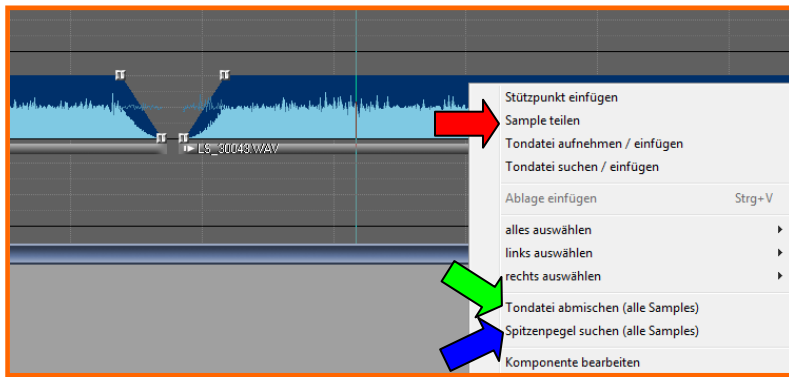
- Sie möchten ein gutes Konzert, das im Fernsehen lief – noch einmal im Auto hören?
- Sie möchten schöne Schlager, die im Fernsehen zu hören waren, noch einmal im Auto hören?

Sie haben sicher einen Receiver am Fernseher angeschlossen. Schließen Sie an den Cinchbuchsen des Audio Ausgangs ein Kabel an, welches Sie mit einem Rekorder verbinden. Bei mir ist es ein kleiner Rekorder von Olympus LS 3 (179 Euro)



Ob WAV, MP3 oder WMA kann man einstellen. Auch die Mikro Empfindlichkeit ist einstellbar. Ich habe PCM = WAV und Niedrig gewählt

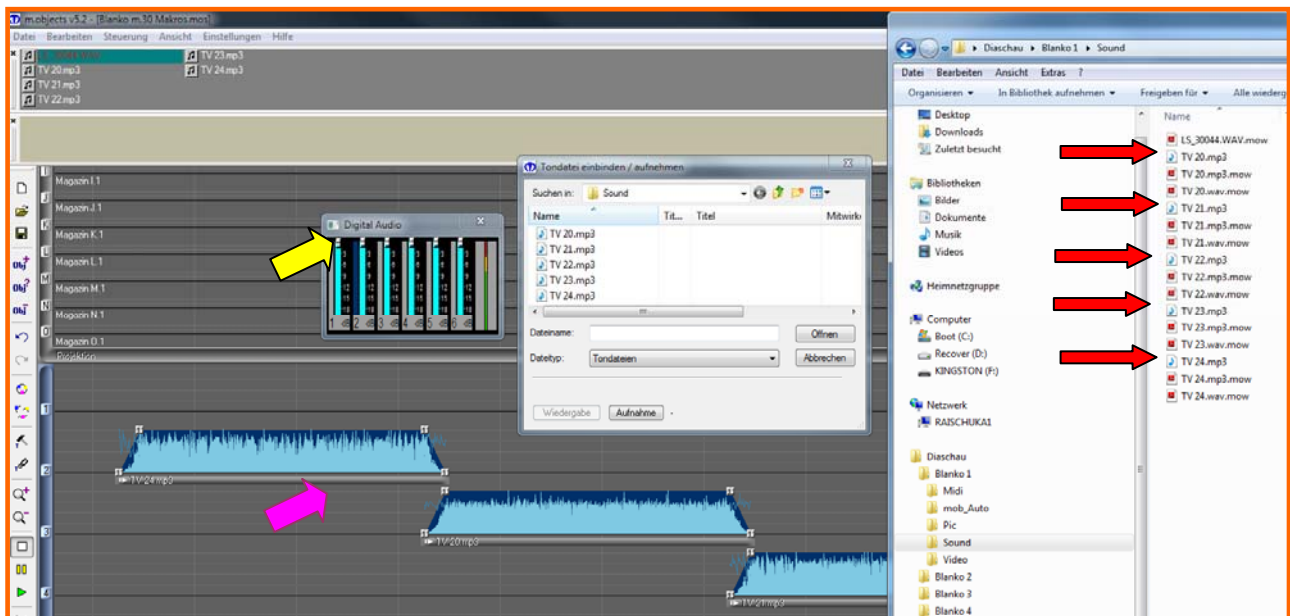




Ende eines Musiktitels und Anfang des nächsten Titels werden mit Rechtsklick **Sample teilen** geteilt, (roter Pfeil) Beifall herausgeschnitten und abgessägt. Jetzt ermitteln wir für jedes Musikstück (einzeln markiert) den **Spitzenpegel** (blauer Pfeil)

Beim anschließenden **Tondatei abmischen** und vergeben eines neuen Titels habe ich Herrn Richter von m.objects gefragt, warum immer beim Abmischen ca. 3 dB verloren gehen. Hierzu schreibt er:

Die Dämpfung von 3dB rührt daher, dass der Regler für die betreffende Spur im Spurmixer (Ansicht > Statusfenster) nicht ganz oben bei 0dB steht, sondern eben bei -3dB. Schieben Sie ihn ganz nach oben, um die Dämpfung zu vermeiden. Der Mixdown mischt nämlich genau das ab, was von der Tonspur generiert wird, berücksichtigt also auch die Spurdämpfung. (siehe gelber Pfeil)



Am Schluss wandeln wir die WAV Datei in mp3 um, indem wir alle Musikstücke noch einmal aus dem Soundordner in die Spuren legen, markieren und über > **Steuerung > Audiodateien komprimieren** > werden alle Dateien in mp3 umgewandelt (lila Pfeil).

Oder gemäß Vorschlag von Herrn Richter:

Sie können in der Funktion "Tondatei abmischen" gleich manuell ".mp3" an den Dateinamen anfügen, um als Ergebnis eine MP3-Datei zu erhalten. Es wird dabei mit der Bitrate komprimiert, die auch im Formular "Präsentationsdatei (*.exe) erstellen" gewählt wurde.

Aus dem Soundordner holen wir uns die neu abgemischten mp3 Dateien (rote Pfeile) und brennen diese entweder auf eine CD – oder wenn Sie ein neueres Auto besitzen auf einen Memorystick.

Rainer Schulze-Kahleyss